

## Studienfahrt zur BAU 2025: Impulse für die Zukunft des Bauens

Studierende der Fachschule für Bautechnik besuchten im Rahmen einer Studienfahrt die weltweit größte Messe für Architektur, Materialien und Systeme – die BAU 2025. Unter dem Motto „Transformation, Zukunft des Wohnens sowie Ressourcen- und Klimaschutz“ wurden aktuelle Trends und praxisnahe Impulse für ihre berufliche Zukunft gesetzt.



### Von der Messe direkt ins Projekt

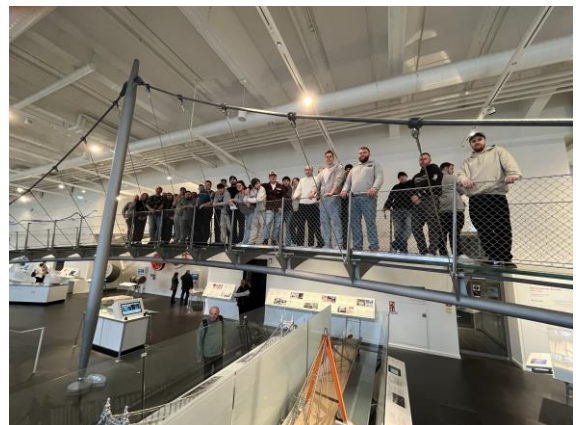
Die Studierenden sammelten Informationen für ihr Jahresprojekt und entdeckten in kleinen Gruppen die neuesten Entwicklungen. Besonders beeindruckt waren die Studierenden aus dem Holzbereich von innovativen Lösungen im Holzrahmenbau. Ein weiteres Highlight war die Präsentation von Handmaschinen führender Hersteller. Auch die zweiachsig gespannten Hohlkörperdecken, die Beton und Gewicht sparen, stießen auf großes Interesse. Die zunehmende Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Bauplanung, besonders durch die Vorstellung von Add-On-Anwendungen eines führenden CAD-Softwareanbieters, verdeutlichte den digitalen Wandel in der Branche verdeutlichte.

### Brückenbau im Deutschen Museum

Am Mittwoch führte ein Kollege der Fachschule die Studierenden durch die Abteilung Brückenbau im Deutschen Museum, wo ihnen die statischen Prinzipien von Seilbrücken und Spannbetonbrücken anschaulich erklärt wurden.

### Referate und historische Reflexion am Mittwochabend

Am Abend präsentierten die Studierenden Referate zur Architektur der St. Johann Nepomuk Kirche und des Olympiageländes. Dabei wurde das Attentat von 1972 während der Olympischen Spiele als historischer Kontext behandelt, der das Gelände nachhaltig prägte.



## Architekturgeschichte hautnah



Am Donnerstag besichtigten die Studierenden die St. Johann Nepomuk Kirche, ein Meisterwerk des Spätbarocks, und das Olympiastadion mit dem Olympiadorf. Besonders das innovative Dach des Olympiastadions beeindruckte. Das Olympiadorf, ursprünglich für die Olympischen Spiele 1972 erbaut, gilt heute als Beispiel moderner Stadtplanung.

### **Gemütlicher Abschluss**

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen im „Tegernsee Tal“. Am Freitag trat die Gruppe die Heimreise an – mit vielen neuen Eindrücken und Ideen für ihre berufliche Laufbahn.

### **Und zum Schluss**

Ein herzliches Dankschön an die Sponsoren der Messesfreikarten!